

Figura	nato fato post bidui decubitus d. 18. May Anno M. DC. LXXIV. Anno ætat. LXII. idquod mortale habuit non sine publico luctu deposuit: Quo autem illustre ipsius nomen & inter suos legeretur, monumentum hoc desideratissimo semper marito poni curavit <i>Anna Albertina</i> contra votum ad huc superstes vidua.	Materla
Auf den Decksteinen der Grufft ist dieses zu lesen/ welche auch mit einem eisern Gatter umgeben.	<p style="text-align: center;">510.</p> <p style="text-align: center;"><i>Agidius Strauch</i>, der Heil. Schrift D. Pfarrer und Superintendens zu Dresden, nebst Sekung obstehenden Epitaphii, ließ zugleich diesen neuen Grufftstein legen 1693.</p> <p>Des seel. Herrn Geheimbden Raths Wittbe <i>Anna Strauchin</i>, geborne <i>Albertin</i>.</p> <p>Gehe hin mein Volk in deine Kämmer zc. bis der Zorn vorüber gehe.</p>	Stein
Die Verstorbene in Lebensgröße nebst 2. Wapen oben.	<p style="text-align: center;">No. CVI.</p> <p style="text-align: center;">511.</p> <p>Anno Domini 1570. Sonntags nach Jubilate, welcher ist der 16. Aprilis, ist in Gott verschieden die Erbare, Viel Ehr und Tugendfame Frau <i>Barbara</i>, des Ehrenvesten und Hochgeachten Herrn <i>WENCESLAI v. NAUMANN</i>, eheliche Hausfrau, ihres Alters im 40. Jahr, der Gott gnädig seyn wolle.</p>	Stein auff der Erden.
	<p style="text-align: center;">No. CVII.</p> <p style="text-align: center;">Erb-Begräbniß</p> <p>Fr. Marien Dorotheen/ Herrn Erasmi Thomæ Dannebergers/ Handelmanns seel. Wittbe/die eine Helffte.</p>	